A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Stadtrats, die anwesenden Zuhörer*innen, den Vertreter der Presse sowie die Vertreter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Fürstenau um 18.00 Uhr.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Stadtrat beschlussfähig ist.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Punkt N6 (Tischvorlage) erweitert wird. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Stadtdirektor Wübbel beantwortet die Fragen von Einwohnern zur sogenannten Akzeptanzumlage.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Beigeordneter Achteresch bittet, im Protokoll des Stadtrates vom 11.10.2022 (St/StR/04/2022) unter Ö4 „Mehrere Einwohner aus Hollenstede“ durch „Mehrere Einwohner aus Hollenstede, Settrup und Schwagstorf“ zu ersetzen.

Außerdem weist Beigeordneter Achteresch auf den nicht korrekten Vermerk unter Punkt Ö16.3 im Protokoll des Stadtrats vom 11.10.2022 (St/StR/04/2022) hin, dass der Auftrag bereits vergeben worden sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Tatsächlich war zu diesem Zeitpunkt der Planungsauftrag erteilt und der Auftrag für die Bauleistungen bei der ZVS.

Die Verwaltung sagt eine entsprechende Änderung des Protokolls zu.

Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls vom 11.10.2022 (St/StR/04/2022) werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll mit den entsprechenden Änderungen genehmigt ist.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.2)

Punkt Ö 6) Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters steht den Mitgliedern des Stadtrates in elektronischer Form zur Verfügung.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht des Stadtdirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Bericht des Stadtdirektors steht den Mitgliedern des Stadtrates in elektronischer Form zur Verfügung.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.3)

Punkt Ö 8) Landesraumordnungsprogramm - Fortschreibung 2022
Umgang mit Anfragen zu Freiflächenphotovoltaik und Windenergieanlagen
Vorlage: FB 5/047/2022

Stadtdirektor Wübbel erläutert die Beschlussvorlage.

Beigeordneter Selker weist auf den gesetzlich vorgegebenen Ablauf zur Aufstellung des RROP hin. Das RROP wird weitere Windvorranggebiete ausweisen. Die einzige Möglichkeit sich als Stadtrat dagegen zu wehren, ist, das RROP zu beklagen. Wie die Stadt Fürstenau damit umgehen wird, ist in den politischen Gremien zu beraten.

Beigeordneter Kremkus schließt sich dem an.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

Anfragen zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaik- und Windenergieanlagen außerhalb der dafür vorgesehen Flächen werden zurückgestellt, bis die Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Osnabrück vorliegt und seitens der Stadt Fürstenau eine Richtlinie für die Zulassung von Freiflächenphotovoltaik beschlossen wurde.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.3)

Punkt Ö 9) Sanierungsgebiet „Attraktive Innenstadt“ – Sanierung „Buten Porten“
Vorlage: FB 6/026/2022

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistungen für den weiteren Bauabschnitt „Buten Porten“ gem. § 47 HOAI öffentlich auszuschreiben.
2. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ca. 820.000 € sind für das Jahr Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.3)

Punkt Ö 10) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen
Bebauungsplan Nr. 67 "Gewerbegebiet am Fürstenau Mühlenbach", 1.
Änderung
Vorlage: FB 5/039/2022

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

1. Den dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 67 „Gewerbegebiet am Fürstenauer Mühlenbach“, 1. Änderung einschließlich Begründung wird unter Berücksichtigung der zum Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB gefassten Einzelbeschlüsse als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.4)

Punkt Ö 11) Antrag Radverkehrskonzept Fürstenau
Vorlage: FB 2/002/2022

Beigeordneter Kremkus betont, dass es seiner Gruppe wichtig sei, dass im Gesamtkonzept der Schwerpunkt deutlich auf die Radfahrer gelegt werde.

Beigeordneter Selker gibt zu bedenken, dass zusätzlich auch Gefahrenpunkte im Straßenverkehr berücksichtigt werden sollten.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Fachplaner zur Erstellung eines Verkehrskonzepts mit dem Schwerpunkt Radverkehr auszuschreiben.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.4)

Punkt Ö 12) Widmung von Straßen
Vorlage: FG 60/015/2022

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

Die nachfolgend aufgeführten Straßen sind gemäß § 6 i.V.m. § 47 Ziffer 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

1. Die **Renate-Hamburger-Straße** und die **Stichstraßen „Schwarzer Weg“** im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 60 „Am Bahnhofsplatz“ (Gemarkung Fürstenau, Flur 14, Flurstücke 2/60, 2/72, 2/67 und 2/43, 2/19 tlw. und 2/20 tlw. insgesamt 397 m) als Ortsstraßen mit der Eigenschaft „verkehrsberuhigt“

2. Die Straße „**Am Bahndamm**“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Segelfortstraße“ (Gemarkung Fürstenau, Flur 14, Flurstück 217/6 und Flur 20, Flurstück 136/13 tw. – insgesamt 512 m) als Ortsstraße

Die Widmung ist öffentlich bekannt zu machen.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.5)

Punkt Ö 13) Zuschuss Heimatverein Fürstenau - Schlosskonzerte
Vorlage: FB 4/023/2022

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

Der Antrag des Heimatvereins wird abgelehnt.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.5)

Punkt Ö 14) Zuschuss an die Hollensteder Dorfgemeinschaft e.V.
Vorlage: FG 40/001/2022

Beigeordneter Kremkus weist im Namen seiner Gruppe darauf hin, dass Anträge frühzeitig an den Rat der Stadt Fürstenau zu stellen sind.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

Der Hollensteder Dorfgemeinschaft e.V. werden bis zu 1.900,00 € für den Einbau einer digitalen Präsentationstechnik in das Jugendheim Hollenstede zur Verfügung gestellt.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.5)

Punkt Ö 15) Abberufung und Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales
Vorlage: FB 1/056/2022

Beigeordneter Achteresch bittet bei der Suche nach einer Nachfolge für die Vertreterposition auch an die Ortsteile zu denken. Dafür bittet Stadtdirektor Wübbel um entsprechende Vorschläge.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

1. Karl-Heinz Dirkmann wird als beratendes Mitglied des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales abberufen.
2. Ralf Heitkamp wird als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales berufen.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.5)

Punkt Ö 16) Marienhospital Anklam-Bersenbrück - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: FB 1/057/2022

Beigeordneter Selker erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Auch nach der Entscheidung des Krankenhaus-Planungsausschuss des Landes

Niedersachsen, das Marienhospital Ankum-Bersenbrück in ein Regionales Gesundheitszentrums umzuwandeln, solle mit dem Beschluss ein Signal Richtung Betreibergesellschaft gesetzt werden. Jetzt sei es wichtig, sich überfraktionell auf die Suche nach kreativen Lösungen zu machen.

Beigeordneter Kremkus erklärt, dass sich seine Gruppe dem nur anschließen könne. Eine schnelle medizinische Versorgung sei sehr wichtig.

Stadtdirektor Wübbel wurde von Herrn Christoffers von der Kassenärztlichen Vereinigung telefonisch darüber informiert, dass der Sitz des Kinderarztes als Sondersitz in Fürstenau bestehen bleiben solle.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

1. Der Rat der Stadt Fürstenau fordert den Erhalt des „Marienhospitals Ankum-Bersenbrück“ (MHA) in Ankum als stationäre Klinik.
2. Die sogenannte Umstrukturierung des MHA wertet der Rat als faktische Schließung des Standortes. Ein ambulantes und nur tagsüber stattfindendes medizinisches Angebot kann in keiner Form das aktuelle Leistungsspektrum und die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung ersetzen.
3. Der Träger der Niels-Stensen-Kliniken wird aufgefordert,
 - jegliche Schritte zu unterlassen, die zu einer faktischen Schließung des MHA führen;
 - von der sogenannten Umstrukturierung zu einem „Regionalen Gesundheitszentrum“ Abstand zu nehmen;
 - zusammen mit dem Landkreis Osnabrück und Land Niedersachsen ein tragfähiges Zukunftskonzept für eine 24/7-Medizin in der Mitte des Altkreises Bersenbrück zu entwickeln.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.6)

Punkt Ö 17) Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Vorlage: FG 20/014/2022

Frau Moormann stellt den Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023 vor.

Stadtdirektor Wübbel sowie die Gruppensprecher Kremkus und Selker weisen in diesem Zusammenhang auf verschiedene Projekte im nächsten Jahr hin.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an die Gruppen verwiesen.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.6)

Punkt Ö 18) Anträge und Anfragen

Punkt Ö 18.1) Denkmalschutzbehörde Landkreis Osnabrück

Stadtdirektor Wübbel teilt mit, dass sich Frau Lampe als Nachfolgerin von Frau Sieve von der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Osnabrück bei ihm vorgestellt hätte. Dabei hätte man sich gemeinsam die „Bastion“, das „Alte Rathaus“ und das historische Amtsgefängnis angeschaut.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.7)

Punkt Ö 18.2) Café der Begegnung

Stadtdirektor Wübbel informiert über die gelungene Veranstaltung „Café der Begegnung“ am heutigen Tage, ausgerichtet vom Lions Club Ankum. Ein besonderer Dank gilt Frau Mally für die gute Integrationsarbeit.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.7)

Punkt Ö 18.3) Schäden am Bürgersteig in Settrup, Steinmetz Stall

Ratsfrau Hölscher wurde auf die Schäden am Bürgersteig in Settrup, Höhe Steinmetz Stall, angesprochen. Herr Vorderstraße ergänzt, dass die Baken, die zur Sicherung des Bürgersteigs im hinteren Bereich aufgestellt worden seien, lose sind und teilweise durch die Gegend fliegen.

Hierzu teilt Herr Wagener mit, dass der Bau des Bürgersteigs wie beschlossen umgesetzt worden sei. Wegen der Schäden im hinteren Bereich des Bürgersteigs werden zur Zeit Gespräche geführt.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.7)

Punkt Ö 18.4) Befeuern von Windkraftträdern

Ratsherr Stein fragt, inwieweit die bedarfsgerechte Befeuern von Windkraftanlagen umgesetzt worden sei. Hierzu teilt Stadtdirektor Wübbel mit, dass dies mit in die Gespräche zur sogenannten Akzeptanzumlage aufgenommen werde. Hierbei handelt es sich, so Herr Wagener, um eine gesetzliche Vorgabe.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.7)

Punkt Ö 18.5) Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2022

Beigeordneter Selker informiert über einen Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2022, in dem die Verwaltung beauftragt wird, ein Soforthilfeprogramm für die Selbständigen und Unternehmen der Großen Straße zu entwickeln.

Stadtdirektor Wübbel verweist auf die am 17.01.2023 stattfindende öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, auf die Anliegerversammlungen sowie auf die regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen, u.a. mit der Werbegemeinschaft hin.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.7)

Punkt Ö 19) Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner berichtet von einer positiven Resonanz zu den Bauarbeiten in der Innenstadt.

Ein weiterer Bürger lädt die Mitglieder des Stadtrats ein, sich die Präsentationstechnik im Jugendheim Hollenstede anzuschauen.

Stadtdirektor Wübbel geht ein weiteres Mal auf die Fragen von Einwohnern zur sogenannten Akzeptanzumlage ein.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.8)

Punkt Ö 20) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern des Stadtrates und den Vertretern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit, besonders bedankt er sich bei Stellv. Bürgermeisterin Knocke und Stellv. Bürgermeister Santel und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Stadt Fürstenu um 19.01 Uhr.

(St/StR/05/2022 vom 13.12.2022, S.8)

Der Ratsvorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführerin